

Der Bürgermeister

Hilden, den 24.05.2012
AZ.: III/51sw

WP 09-14 SV 51/206



Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Geschäftsbericht 2011 des Amtes für Jugend, Schule und Sport

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	21.06.2012	
Ausschuss für Schule und Sport	27.06.2012	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss bzw. der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Geschäftsbericht 2011 des Amtes für Jugend, Schule und Sport zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)		Ja		
Produktnummer / -bezeichnung				
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflicht- aufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	(hier ankreuzen)
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer				

Personelle Auswirkungen: nein

Erläuterungen und Begründungen:

In der Anlage wird der zweite Geschäftsbericht des Amtes für Jugend, Schule und Sport vorgelegt. Er bezieht sich auf das Jahr 2011.

Der Geschäftsbericht ist Teil eines langfristig angelegten Strategie- und Qualitätsentwicklungsprozesses, zu dem mehrere Komponenten zählen. Details können der Sitzungsvorlage WP 4-19 51/131 entnommen werden.

Der Geschäftsbericht gibt einen Überblick über das Aufgabenspektrum des Amtes für Jugend, Schule und Sport im zurückliegenden Jahr. Er wird jeweils in der Sommersitzung den Fachausschüssen vorgelegt. Der Bericht gewährt einen transparenten Einblick in die Arbeit des Fachamtes. Dabei werden neben den inhaltlichen Beschreibungen auch finanzielle Rahmenbedingungen, wichtige Kennzahlen und kommunale Zahlen, Daten und Fakten abgebildet.

Bei Bedarf können ausgewählte Themen auch weiterhin mit einer eigenen, detaillierten Sitzungsvorlage bedacht werden